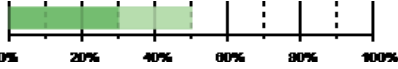
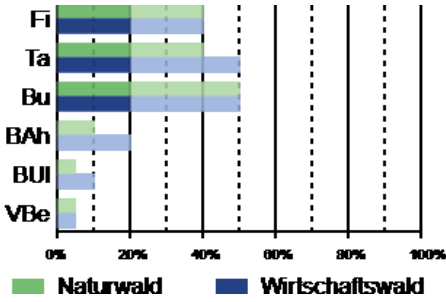
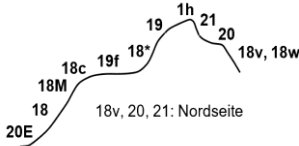


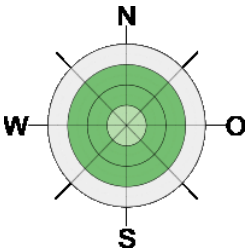
Waldbaukommentar Luzern

Standortstyp

[Link](#)

18 - Waldschwingel-Tannen-Buchenwald *Festuco-Abieti-Fagetum*

Laubholzanteil	
Bestockung	
Tannenanteil min (opt)	1/3 (1/2)
Vorwaldarten	HBi, VBe
Verdichtungsrisiko	mittleres Verdichtungsrisiko (nach Niederschlägen bedeutende Verdichtung möglich)
Priorität	-
Eignung	PR: Produktiver Standort mit vielseitigen Möglichkeiten; gute Erträge mit wenig Risiko. NG: Erhöhte Gefährdung, wenn steil. NS: Besonderheiten in Steillagen.
Verjüngung und Entwicklung	N: Hauptbaumarten unter Schirm; im Lichtschacht oder Seitenlicht; meist freudig. Verjüngung fördern durch kleine Verjüngungshiebe, Schaffen von Lichtschächten und Seitenlicht. Gleichmässiges Auflichten fördert die flächige Verjüngung der Bu. Einzel- bis Gruppenplenterung oder kleinflächiger Femelschlag. U: Überführung in Plenterstruktur ist erwünscht: Früh punktuelle Vorverjüngung auf ganzer Fläche einleiten, v.a in der Nähe geeigneter Samenbäume. Einzelbäume mit grösster Lebenserwartung stehen lassen.
Pflege	N: Bei Plenterung Eingriffe zur Holzernte und Strukturausformung, Pflege kann sich auf Schlagpflege beschränken. In flächigen Verjüngungen Jungwaldpflege ab Dichtung (Mischungsregulierung, Stabilitätsauslese). Durchforstungen bis BH 1. Mischungsform: Einzel bis truppweise, in Verjüngung auch gruppenweise. Ta fördern. U: Punktuelle Eingriffe zur Förderung einer kleinflächig stufigen Struktur.
Beschreibung	Wüchsige Mischbestände von Bu, Ta und Fi an mässig steilen bis steilen Hängen aller Expositionen. Mittlere Standorte mit aktiven, mittel- bis tiefgründigen Böden; nur oberflächlich nesterweise versauernd.
Höhenverbreitung	obermontan; 900-1400m
Relief	

Hangneigung & Exposition															
Vegetation	<p>C: Breiter Wurmfarne E: Breitblättriger Ehrenpreis, Ährige Rapunzel, Sanikel, Wald-Veilchen F: Wald-Segge, Weisse Pestwurz L: Hoher Schwingel (örtlich mit hoher Deckung) Schwarzes Geissblatt, Gelappter Schildfarne, Haargerste</p>														
Zeigergruppen	<table border="1" data-bbox="438 548 826 958"> <tr> <td>C: Schwache Säurezeiger</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>E: Buchenwaldarten</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>F: Nährstoffzeiger, frisch</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>H: Nährstoffzeiger, feucht</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>J: Hochstauden</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>K: Feuchtezeiger, basenarm</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>L: Montan-Zeiger (Bergstufe)</td> <td>□</td> </tr> </table>	C: Schwache Säurezeiger	+	E: Buchenwaldarten	■	F: Nährstoffzeiger, frisch	■	H: Nährstoffzeiger, feucht	+	J: Hochstauden	+	K: Feuchtezeiger, basenarm	+	L: Montan-Zeiger (Bergstufe)	□
C: Schwache Säurezeiger	+														
E: Buchenwaldarten	■														
F: Nährstoffzeiger, frisch	■														
H: Nährstoffzeiger, feucht	+														
J: Hochstauden	+														
K: Feuchtezeiger, basenarm	+														
L: Montan-Zeiger (Bergstufe)	□														
Boden	<table border="1" data-bbox="438 978 1139 1153"> <tr> <td>L: Streuhorizont</td> <td>□</td> </tr> <tr> <td>F: Fermentations-Horizont</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)</td> <td>□</td> </tr> </table>	L: Streuhorizont	□	F: Fermentations-Horizont	+	AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	□								
L: Streuhorizont	□														
F: Fermentations-Horizont	+														
AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	□														